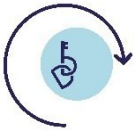


Datenschutzhinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Lieferanten



1. Einleitung und Identifizierung der datenschutzrechtlichen Rollen

Garden Zorzi Srl kann im Rahmen der Anbahnung und Durchführung von Verträgen mit seinen Lieferanten personenbezogene Daten des Lieferanten (sofern es sich um eine natürliche Person handelt) und/oder der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Lieferanten verarbeiten (auch wenn der Lieferant eine juristische Person ist).

Dieser Hinweis richtet sich an die genannten natürlichen Personen und dient der Bereitstellung transparenter, leicht zugänglicher und verständlicher Informationen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten.

Garden Zorzi Srl bemüht sich, diese Datenschutzerklärung jeder betroffenen Person zur Kenntnis zu bringen, insbesondere durch Veröffentlichung auf der eigenen Website. Da eine individuelle Information sämtlicher betroffener Mitarbeiter der Lieferanten einen unverhältnismäßigen Aufwand darstellen oder in bestimmten Fällen unmöglich sein könnte, stellt der Verantwortliche diesen Hinweis auch juristischen Lieferanten zur Verfügung mit der Bitte, ihn an ihre betroffenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weiterzuleiten.



2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Garden Zorzi Srl, mit Sitz in Via delle Magnolie, 10 – 25010 San Felice del Benaco (BS), USt-IdNr. 01686550987. Kontakt: info@hotelzorzi.it.



3. Art der verarbeiteten Daten

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten, die im Rahmen des Abschlusses oder der Durchführung von Lieferverträgen über Waren, Dienstleistungen oder Arbeiten im Zusammenhang mit den betrieblichen Beschaffungsbedürfnissen erhoben oder übermittelt werden.

Dies betrifft insbesondere Identifikations- und Kontaktdaten des Lieferanten (sofern natürliche Person) sowie von dessen Mitarbeitenden oder Kooperationspartnern (unabhängig davon, ob der Lieferant eine natürliche oder juristische Person ist), die im Rahmen der üblichen Geschäftsbeziehung bereitgestellt werden.

Wenn Lieferanten oder deren Mitarbeiter die Räumlichkeiten des Verantwortlichen betreten, werden zudem Bildaufnahmen durch vorhandene Videoüberwachungssysteme verarbeitet.



4. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- a) Abschluss und Durchführung des Liefervertrags;
 - b) Erfüllung gesetzlicher Pflichten im Zusammenhang mit dem Vertrag und der Geschäftstätigkeit (z. B. Vorschriften aus dem Zivilrecht, Steuerrecht, Rechnungswesen, Arbeitsschutz);
 - c) Wahrnehmung und Verteidigung von Rechten in Gerichts- oder Schlichtungsverfahren (z. B. im Falle von Streitigkeiten);
 - d) Auswahl und Qualifizierung des Lieferanten;
 - e) Zugangskontrolle und Verarbeitung von Videobildern durch das Überwachungssystem.
- Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann ein Vertragsverhältnis unter Umständen nicht begründet oder ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Insbesondere ist der Zugang zu den videoüberwachten Bereichen ohne Einwilligung zur Bildverarbeitung nicht möglich.



5. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- I. Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung des Vertrags – für Zwecke a) und d);
- II. Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen – für Zweck b);
- III. Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen zur Verteidigung seiner Rechte im Streitfall – für Zweck c);
- IV. Wahrung berechtigter Interessen zur Sicherung des Unternehmens und dessen Vermögens – für Zweck e).



6. Verarbeitungsmethoden

Die personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung der geltenden Vorschriften sowohl auf Papier als auch elektronisch verarbeitet. Es werden geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um den Schutz der Daten zu gewährleisten. Die Datenverarbeitung kann auch durch beauftragte Auftragsverarbeiter erfolgen.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt.



7. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten werden nur soweit erforderlich an folgende Empfänger weitergegeben:

- a) Öffentliche Behörden und Institutionen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften;
- b) Wirtschaftsprüfer, Rechnungsprüfer, Mitglieder des Aufsichtsrats;
- c) Beratungsunternehmen, die für das Unternehmen in verschiedenen Bereichen tätig sind und als Auftragsverarbeiter benannt werden.

Empfänger unter c) können entweder eigenständige Verantwortliche oder ausdrücklich benannte externe Auftragsverarbeiter sein, denen entsprechende Anweisungen erteilt werden.



8. Datenübermittlung in Drittländer

Die Daten werden grundsätzlich **nicht** in Länder außerhalb der Europäischen Union übermittelt. Falls jedoch notwendig, behält sich der Verantwortliche das Recht vor, Server in Drittländern zu nutzen. In einem solchen Fall wird sichergestellt, dass eine Übermittlung nur im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften und unter angemessenen Garantien erfolgt (z. B. Standardvertragsklauseln).



9. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, in jedem Fall jedoch nicht länger als zehn Jahre.

Im Falle von Rechtsstreitigkeiten oder bei Anfragen durch zuständige Behörden kann die Speicherdauer verlängert werden, solange dies zur Wahrung der Rechte des Verantwortlichen erforderlich ist.

Kontaktdaten werden mindestens für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Daten, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen verarbeitet werden, bleiben für mindestens zehn Jahre gespeichert.

Videoaufnahmen werden für 24 Stunden gespeichert, vorbehaltlich besonderer Umstände (Feiertage, Schließtage oder behördliche Ermittlungen).



10. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen (d. h. natürliche Personen, deren Daten verarbeitet werden) können gegenüber dem Verantwortlichen ihre Rechte gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (EU-

Verordnung Nr. 2016/679) geltend machen, insbesondere:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO),
- Widerruf der Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), falls die Verarbeitung auf einer Einwilligung basiert.

Anfragen können über die in diesem Hinweis genannten Kontaktdaten gestellt werden. Alle Anfragen werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Wenn die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, kann der Verantwortliche die Anfrage ablehnen.

Der Verantwortliche bemüht sich, innerhalb eines Monats zu antworten. In komplexen Fällen oder bei vielen Anfragen kann diese Frist um zwei Monate verlängert werden.

Bei Unzufriedenheit mit der Antwort haben betroffene Personen das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde einzureichen (www.garanteprivacy.it) oder den Rechtsweg zu beschreiten.